

[11000.] Den Herren Verlegern erlaube ich mir meine neu und zweckmässig eingerichtete

Buchdruckerei

zur gefälligen Benutzung zu empfehlen. Durch Dampftrieb doppelter und einfacher Schnellpressen, in Verbindung mit den nöthigen Hilfs- und Handpressen und im Besitze der neuesten und schönsten Schriften in ausreichender Menge, bin ich im Stande, jeden Auftrag schnell und billig auszuführen.

Druckproben stehen jederzeit zu Diensten und stelle ich die günstigsten Zahlungsbedingungen.

Mannheim. **J. Schneider.**

[11001.] Für den Wiener Platz

empfiehlt ein seit 3 Decennien im In- wie Auslande practicirender Buchhändler seine Dienste als Agent, Auslieferer oder überhaupt als Vertreter der ausserösterreichischen Verleger-Interessen. Dass das directe Arbeiten mit dem ausserösterreichischen Verlagshandel nahebei eine Unmöglichkeit, ein verlustbringendes ist, zeigt der tägliche Courszettel. Deshalb der Mahnruf: „andere Zeiten, andere Weisen!“

Geneigte Offerten sind durch Herrn Herm. Schultze in Leipzig mit M. B. signirt erbeten.

[11002.] Für diejenigen verehrlichen Mitglieder des Schutzvereins der deutschen Buch- und Kunsthändler gegen unerlaubte Vervielfältigungen, welche am Cantate-Sonntage in Leipzig anwesend, sich gegenseitig zu sprechen wünschen, habe ich mir erlaubt Herrn Dr. Adolph Barth, Firma: Johann Ambrosius Barth in Leipzig die Mitgliederliste einzusenden, bitte aber noch jeden Herrn einzeln, bei Verschreibung seiner Tafelkarte zum Festmahle wiederholt zu bemerken, wenn er seinen Platz unter den Mitgliedern des Schutzvereins einzunehmen wünscht.

Hochachtend!

Dresden. **Josef Dreßler.**

Die „Post“.

Ausgabe 3180.

[11003.] Diese große 13 mal wöchentlich Morgens und Abends erscheinende Zeitung hat im 2. Quartal ihre Abonnentenzahl verdoppelt. Sie verdankt diesen Erfolg zunächst ihrer ungemeinen Reichhaltigkeit, ihrer eingehenden Behandlung aller das politische und sociale Leben der Nation betreffenden Fragen.

Die Stellung, welche die „Post“ in der Tagespresse einnimmt, macht sie vorzugsweise zum Organ der durch Intelligenz und Besitz ausgezeichneten Classe der Bevölkerung und aus diesem Grunde dürften sich Ankündigungen gediegener Werke in derselben ganz besonders empfehlen.

Der Insertionspreis beträgt 2 S^h die Betitzeile und sind wir in der Lage, den geehrten Verlagshandlungen 25% Rabatt gegen Baarzahlung gewähren zu können.

Berlin, im Mai 1867.

Burmester & Stempel.

[11004.] Inserate in der

G a c a.

Natur und Leben.

Zeitschrift zur Verbreitung und Hebung naturwissenschaftlicher, geographischer und technischer Kenntnisse.

berechnen wir mit 2½ N^h für die Betitzeile. Zur Aufnahme geeigneter Inserate in Uebereinstimmung mit vorübergehender Verständigung gern bereit.

Cöln u. Leipzig.

Expedition der Gaca.

(Eduard Heinrich Mayer.)

Zur gef. Beachtung.

[11005.] Bei Aufstellung der Zahlungsliste ersuchen wir die verehrlichen Sortimentshandlungen zu beachten, daß unser Verlag nur von unserer Leipziger Handlung geliefert wurde, Zahlungen für solchen also auch nur an diese zu leisten sind. Die Dresdener Firma verrechnet und saldirt das empfangene Sortiment selbständig als ein von dem hiesigen getrenntes Geschäft.

Leipzig, April 1867.

Julius Raumann's Buchhdlg.

D a h e i m.

[11006.] Wir wiederholen unsere öfter ausgesprochene Bedingung:

daß wir den Rest-Saldo unverkürzt erwarten und keine Ueberträge gestatten können.

Wo dies unbeachtet bleibt, kommen die Freieremplare in Wegfall.

Leipzig, April 1867.

Dahem-Expedition.

Zur Beachtung.

[11007.] Von unserm Briefmarken-Katalog ist soeben die 6. Auflage erschienen; dieselbe enthält alle seit 1840 bis Ende April 1867 ausgegebenen Briefmarken mit Verkaufspreisen. Preis 3 N^h.

Bischke & Röder in Leipzig.

Antiquitäten-, Münzen- u. Markenhandlung.

[11008.] Diejenigen Handlungen, die wünschen, ferner offenes Conto bei mir zu haben, ersuche ich, in der bevorstehenden Messe ohne Uebertrag zu saldiren.

Neu-Ruppin, 27. April 1867.

Alfred Dehmgke.

Leipziger Börsen-Course
am 4. Mai 1867.

(P = Papier. B = Bezahlt. G = Gesucht.)

Table with columns for location (e.g., Amsterdam, Augsburg, Berlin), currency type, and price. Includes sub-sections for 'Wechsel' and 'Sorten'.

Table listing various gold and silver coins (Sorten) with their respective prices and denominations.

* Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 N^h und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857, S. 1505): 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Sächsische Bank, 5) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Table listing authors and their works, organized by page numbers. Includes names like Dümmler, Engelmann, Ernst & K., etc.